VA 20.01.18

Räuber halten Theater in Atem

Plauen – Einer der größten Klassiker des Sturm und Drang erobert ab 10. Februar um 19.30 Uhr das Vogtlandtheater Plauen. Dann präsentiert das Theater Plauen-Zwickau Schillers Jugendwerk und erstes Drama *Die Räuber* in der Inszenierung von Till Weinheimer, der zuletzt am Theater Plauen-Zwickau mit der Inszenierung von *Jeder stirbt für sich allein* überzeugte.

In den Hauptrollen der beiden Brüder Karl und Franz Moor sind die Schauspieler Leonard Lange und Marcel Kaiser zu sehen. Franziska Kaiser wird das packende Stück als Bühnen- und Kostümbildnerin in Szene setzen, Chris Weinheimer sorgt für die passende Musik. Wer sich vorab ein Bild der spannenden Inszenierungsarbeit machen möchte, ist herzlich zur Einführungsmatinee am 28. Januar um 11 Uhr ins Vogtlandtheater eingeladen. Dann werden auch erste Szenen aus dem Stück gezeigt. Der Eintritt zur Matinee ist frei.

In Schillers *Die Räuber* wird Karl, Sohn des Grafen Moor, wird nach einer Intrige seines eifersüchtigen Bruders Franz von seinem Vater verstoßen. Fern der Heimat wird er zum Anführer einer Räuberbande. Während es sein Ziel ist, mit den Räubern benachteiligten und schwachen Menschen zu helfen, nehmen die Machtkämpfe innerhalb der Bande zu, und die Überfälle und Morde verselbstständigen sich in Gemetzel aus Lust an der Gewalt. Karl, verzweifelt über die Entwicklung, unternimmt einen letzten Versuch seine Verlobte Amalia zu sehen, und kehrt in das Schloss seines Vaters zurück. Dort erkennt er das ganze Ausmaß der Intrige seines Bruders, doch es gibt kein Zurück mehr. Das Schicksal nimmt erbarmungslos seinen Lauf. Im Anschluss an die Premiere gibt es einen Premierenempfang.

Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient!

Die Dresdner Vollblutkabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann stürmen am 28. Januar um 18 Uhr als krisenerprobtes Paar erneut die Plauener Bühne. Aufgrund der großen Nachfrage sind sie mit ihrem Programm *Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient!* diesmal auf der Großen Bühne zu Gast. Wenn die bessere Hälfte ihre dunkle Seite zeigt, wenn die Schmetterlinge im Bauch von einer Portion Bratkartoffeln verdrängt werden und die rosarote Brille nach und nach die adipöse Realität preisgibt, dann ist es soweit: Paarshit!